

Inhaltsverzeichnis

BEVÖLKERUNGSWESEN.....	2
STANDESAMT	3
DIE GEMEINDEBEHÖRDEN.....	4
DAS PERSONAL UND DIE ORGANISATION DER DIENSTE.....	7
RAUMPLANUNG UND STÄDTEBAU.....	8
KULTUS	9
SOZIALE FÜRSORGE.....	10
POLIZEI	12
FEUERWEHR.....	13
VEREINSWESEN.....	15
UNTERRICHTSWESEN	18
FINANZWESEN	20
FORST, LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE ENTWICKLUNG.....	22
ÖFFENTLICHE ARBEITEN.....	24
ÜBERSICHT DER ABGESCHLOSSENEN ARBEITEN	24
VERGABE VON LIEFERAUFTRÄGEN	31
IMMOBILIENGESCHÄFTE	33

BEVÖLKERUNGSWESEN

Die Bevölkerungszahl der Gemeinde AMEL beläuft sich am 30.11.2002 auf **5.150** Einwohner, davon Männer : **2.632** und Frauen : **2.518**.

Die augenblickliche Anzahl Ausländer beläuft sich auf **170** Einwohner anderer als belgischer Nationalität, davon **86** Männer und **84** Frauen. **149** der Ausländer sind im Bevölkerungs- und **21** im Ausländerregister eingetragen.

Nachstehend die Bevölkerungsbewegungen in 2002 (Stand : 30.11.02), die einen Einfluss auf die Bevölkerungszahl haben :

Bevölkerungsstand am 01.01.2002 :	5.119
Geburten :	54
Amtliche Eintragung :	0
Zuzüge :	138
TOTAL :	+
	192
Sterbefälle :	43
Amtliche Streichung :	1
Wegzüge :	117
TOTAL :	- 161
Bevölkerungsstand am 30.11.2002	5.150

Somit ist in den ersten 11 Monaten des Jahres 2002 ein **Zuwachs** der Bevölkerung um **31** Einheiten zu verzeichnen.

Seit dem 01.01.1977 hat der Bevölkerungsstand der Gemeinde AMEL sich wie folgt entwickelt :

01.01.1977 : 4 936
31.12.1977 : 4 936
31.12.1978 : 4 914
31.12.1979 : 4 893
31.12.1980 : 4 884
31.12.1981 : 4 868
31.12.1982 : 4 842
31.12.1983 : 4 826
31.12.1984 : 4 810
31.12.1985 : 4 785
31.12.1986 : 4 789
31.12.1987 : 4 789
31.12.1988 : 4 783
31.12.1989 : 4 766
31.12.1990 : 4 748
31.12.1991 : 4 774
31.12.1992 : 4 814
31.12.1993 : 4 835
31.12.1994 : 4 869
31.12.1995 : 4 897
31.12.1996 : 4 962
31.12.1997 : 5 000
31.12.1998 : 4 991
31.12.1999 : 5 069
31.12.2000 : 5 081
31.12.2001 : 5 119
30.11.2002 : 5 150

STANDESAMT

Die nachstehenden Daten beinhalten die **ersten 11 Monate des Jahres 2002**.

54 Geburten

Im Standesamt ist 1 Junge und kein Mädchen angemeldet worden. 27 Jungen und 26 Mädchen unserer Gemeinde wurden anderorts geboren, davon 38 in der Gemeinde ST.VITH, 8 in der Gemeinde MALMEDY, 3 in der Gemeinde EUPEN und 4 in der Stadt LÜTTICH.

43 Sterbefälle

11 Männer und 11 Frauen sind in der Gemeinde AMEL verstorben, davon waren 11 Männer und 11 Frauen wohnhaft in der Gemeinde.

13 Männer und 8 Frauen aus unserer Gemeinde verstarben in einer anderen Gemeinde; aus anderen Gemeinden starben in der Gemeinde AMEL kein Mann und keine Frau.

Es wurde keine Totgeburt registriert.

Heiraten und Scheidungen

23 Paare haben die Ehe geschlossen und **10** Scheidungsurteile sind eingetragen worden.

1 Trennung von Tisch und Bett ist eingetragen worden.

23 Eheschließungsabsichtserklärungen sind beurkundet worden.

1 Eintragung einer Nationalitätsurkunde (Option) ist erfolgt.

Sonstiges

Außerdem wurden folgende Änderungen in den Registern eingetragen :

- keine Berichtigungsurteile von Geburtsurkunden;
- 3 Vaterschaftsanerkennungen, davon :
- 3 Anerkennungen vor der Geburt des Kindes;
- keine Adoptionen.

Jubiläen (90., 100. Geburtstag und Gold-, Eiserne Hochzeiten)

In der Zeit vom **01. Januar 2002 bis zum 30. November 2002** wurden folgende Jubiläen in der Gemeinde AMEL gefeiert :

Goldhochzeiten :8

Eiserne Hochzeit :0

90. Geburtstag :4

100. Geburtstag :0

DIE GEMEINDEBEHÖRDEN

1. Der Bürgermeister

Durch Königliche Verordnung vom 13. Dezember 2000 wurde Herr SCHUMACHER Klaus zum Bürgermeister der Gemeinde AMEL ernannt.

2. Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium setzt sich auf Grund der in der Gemeinderats-sitzung vom 04. Januar 2001 stattgefundenen Wahlen wie folgt zusammen und innerhalb des Kolle-giums nimmt der Bürgermeister beziehungsweise die Schöffen folgende Aufgaben wahr und sind für folgende Bereiche zuständig :

<u>Funktion</u>	<u>Name</u>	<u>Zuständigkeit</u>
Bürgermeister	SCHUMACHER Klaus Halenfeld, 81 4771 AMEL	Finanzen, öffentliche Arbeiten, Feuerwehr, Polizei, öffentliche Sicherheit, Verwaltung und Standesamt
1. Schöffe	PAUELS Guido Meyerode, 22 4770 AMEL	Schulwesen, Umwelt, Energie und Wirtschaft
2. Schöffe	WIESEMES Erik Montenau, 42 4770 AMEL	Kultur, Tourismus, Vereinswesen und ländliche Entwicklung
3. Schöffe	MARQUET Karl-Heinz Schoppener Port, 88B 4770 AMEL	Land- und Forstwirtschaft, Sozialpolitik

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium versammelte sich in dem Zeitraum vom 01.12.2001 bis zum 30.11.2002 dreiundfünfzig Mal und behandelte insgesamt 1.247 Tagesordnungspunkte.

3. Der Gemeindesekretär

BOULANGER François, wohnhaft in 4780 ST.VITH, Walleroder Weg 2

4. Der Regionaleinnehmer

MÜLLER Peter, wohnhaft in 4760 BÜLLINGEN, Mürringen 97D

5. Der Gemeinderat

Der aus den Gemeinderatswahlen vom 08. Oktober 2000 hervorgegangene und am 04. Januar 2001 eingeführte Gemeinderat erfuhr in 2002 nachstehende Änderung in seiner Zusammensetzung : Das langjährige Ratsmitglied, Herr MARGRAFF W., ist am 01.07.2002 verstorben. Daraufhin ist Frau BASTIN-VEITEN Monika als erste Ersatzkandidatin der Liste 25 anlässlich der Gemeinderats-sitzung vom 12.09.2002 als effektives Ratsmitglied vereidigt und eingeführt worden. In der dem-entsprechend abgeänderten Vorrangstabelle nimmt dieselbe den 15. Platz ein.

NAME	VORNAME	FUNKTION	ANSCHRIFT	TEL.- NUMMER
SCHUMACHER	Klaus	Bürgermeister	HALENFELD, 81 4771 - Amel	080/349715
PAUELS	Guido	1. Schöffe	MEYERODE, 22 4770 - Amel	080/340445
WIESEMES	Erik	2. Schöffe	MONTENAU, 42 4770 - Amel	080/349380
MARQUET	Karl Heinz	3. Schöffe	Schoppener Port, 88 B 4770 - AMEL	080/341084
LENTZ	Manfred	Ratsmitglied	SCHOPPEN, 30 4770 - AMEL	080/349870
SCHRÖDER- MARAITE	Paula	Ratsmitglied	MIRFELD, 44 4771 - Amel	080/340838
MARAITE	Michel	Ratsmitglied	MONTENAU, 1 4770 - Amel	080/349479
JUFFERN-SCHMITZ	Lotti	Ratsmitglied	Schulstrasse, 143 4770 - BORN	080/349835
BASTIN-VEITHEN	Monika	Ratsmitglied	MEDELL, 22 4770 - Amel	080/341180
SCHRÖDER	Wilfred	Ratsmitglied	Wittenhof, 4 4770 - AMEL	080/349149
NEUENS	Gerd	Ratsmitglied	DEIDENBERG, 110 4770 - Amel	080/340426
MARGREVE	Joseph	Ratsmitglied	Kringsgasse, 160 4770 - AMEL	080/349164
REINERTZ- MARAITE	Irene	Ratsmitglied	HALENFELD, 68 A 4771 - Amel	080/340271
PAUELS	Franz-Joseph	Ratsmitglied	MEYERODE, 119 4770 - Amel	080/349827
KÖTTEN	Siegfried	Ratsmitglied	SCHOPPEN, 60 4770 - Amel	080/349917

Der Gemeinderat ist in der Zeit vom 01.12.2001 bis zum 02.12.2002 zu 9 Sitzungen zusammengetreten und hat während denselben über 305 Punkte verhandelt.

6. Die Kommissionen

Folgende Kommissionen sind aus den Reihen der Gemeinderatsmitglieder gebildet worden:

KOMMISSION 1 - Öffentliche Arbeiten

SCHUMACHER Klaus, Bürgermeister	4771 - HALENFELD, 81
WIESEMES Erik, 2. Schöffe	4770 - MONTENAU, 42
MARAITE Michel, Ratsmitglied	4770 - MONTENAU, 1
MARGREVE Joseph, Ratsmitglied	4770 - AMEL, Kringsgasse, 160
PAUELS Franz Joseph, Ratsmitglied	4770 - MEYERODE, 119

KOMMISSION 2 - Schulwesen, Umwelt und Energie

PAUELS Guido, 1. Schöffe	4770 - MEYERODE, 22
SCHRÖDER-MARAITE Paula, Ratsmitgl.	4771 - MIRFELD, 44
MARAITE Michel, Ratsmitglied	4770 - MONTENAU, 1
KÖTTEN Siegfried, Ratsmitglied	4770 - SCHOPPEN, 60
PAUELS Franz Joseph, Ratsmitglied	4770 - MEYERODE, 119

KOMMISSION 3 - Forst, Landwirtschaft und Soziales

MARQUET Karl Heinz, 3. Schöffe	4770 - AMEL, Schoppener Port, 88B
LENTZ Manfred, Ratsmitglied	4770 - SCHOPPEN, 30
SCHRÖDER-MARAITE Paula, Ratsmitgl.	4771 - MIRFELD, 44
MARGREVE Joseph, Ratsmitglied	4770 - AMEL, Kringsgasse, 160
NEUENS Gerd, Ratsmitglied	4770 - DEIDENBERG, 110

KOMMISSION 4 - Finanzen und Wirtschaft

SCHUMACHER Klaus, Bürgermeister	4771 - HALENFELD, 81
PAUELS Guido, 1. Schöffe	4770 - MEYERODE, 22
JUFFERN-SCHMITZ Lotti, Ratsmitgl.	4770 - BORN, Schulstrasse, 143
KÖTTEN Siegfried, Ratsmitglied	4770 - SCHOPPEN, 60
SCHRÖDER Wilfred, Ratsmitglied	4770 - AMEL, Wittenhof, 4

KOMMISSION 5 - Kultur, Tourismus, Vereinswesen und ländliche Erneuerung

WIESEMES Erik, 2. Schöffe	4770 - MONTENAU, 42
MARQUET Karl Heinz, 3. Schöffe	4770 - AMEL, Schoppener Port, 88B
JUFFERN-SCHMITZ Lotti, Ratsmitgl.	4770 - BORN, Schulstrasse, 143
REINERTZ-MARAITE Irene, Ratsmitgl.	4771 - HALENFELD, 68 B
NEUENS Gerd, Ratsmitglied	4770 - DEIDENBERG, 110

7. Gewerkschaftliche Verhandlungen und Konzertierungen mit dem Ö.S.H.Z.

Der Verhandlungsausschuss mit den Gewerkschaften ist in diesem Jahr nicht einberufen worden.

Es haben zwei Konzertierungsversammlungen zwischen der Gemeinde und dem Öffentlichen Sozialhilfezentrum (Ö.S.H.Z.) stattgefunden.

DAS PERSONAL UND DIE ORGANISATION DER DIENSTE

Das Personal der Gemeindeverwaltung

Der Stellenplan des Verwaltungspersonals sieht folgende Stellen vor :

- 1 Chef des Verwaltungsdienstes
- 5 Verwaltungsangestellte
- 1 Verwaltungshilfskraft

Augenblicklich sind alle Stellen endgültig besetzt. Zudem beschäftigt die Gemeinde eine zeitweilige Verwaltungsangestellte im Finanz- bzw. Einnahmedienst.

Im Rahmen der Wiedereingliederung der Zoll- und Akzisenbeamten hat die Gemeinde seit Januar 1993 nach Abschluss des diesbezüglichen Vertrages mit dem Finanzministerium einen Finanzbeamten im Polizeidienst beschäftigt, welcher seit diesem Jahr in der Gemeindeverwaltung tätig ist.

Arbeiterpersonal

Der Stellenplan des Arbeiterpersonals sieht folgende Stellen vor :

- 2 qualifizierte Arbeiter (1 erster Arbeiter A + 1 Kolonnenführer B)

Beide Stellen sind augenblicklich *nicht* besetzt.

Außerdem beschäftigt die Gemeinde an zeitweisigem Arbeiterpersonal :

- *im Wasserdienst* : 1 Wasserwärter und 1 Arbeiter
- *im Wegebaudienst* : 1 Vorarbeiter, 1 Baggerfahrer-Vorarbeiter, 1 Baggerfahrer, 2 Lastkraftwagenfahrer, 1 Schreiner, 16 Arbeiter, 1 Auszubildender im Betrieb (AIB), 1 Beschäftigter im Betrieb (BIB), 1 Beschäftigter im ACTIVA-Plan
- *im Walddienst* : 7 Arbeiter

Bezuschusstes Vertragspersonal

Im Zuge der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit hat die Gemeinde AMEL in 2002 **drei** bezuschusste Vertragsbedienstete beschäftigt, wovon 1 vollzeitbeschäftigte bzw. 2 halbzzeitbeschäftigte Verwaltungsangestellte in der Gemeindeverwaltung tätig sind.

Im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsplanes für die Gemeinden der Wallonischen Region hat die Gemeinde 2 Arbeitssuchende in 2002 beschäftigt.

Raumpflege- und Aufsichtspersonal

Die Gemeinde beschäftigt 15 bzw. 9 Personen mit Teilzeitbeschäftigung zwecks Reinigung der öffentlichen Gebäude (Schulen und Gemeindehaus) sowie zur Durchführung der Mittagsaufsicht in den Gemeindeschulen.

RAUMPLANUNG und STÄDTEBAU

Die nachstehenden Angaben beziehen sich auf den Zeitraum vom 01.12.2001 bis zum 30.11.2002 :

Erschließungen

- 1 Erschließungsgenehmigung wurde durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt. Keine Erschließungsgenehmigung wurde durch den beauftragten Beamten der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt.
- 2 Abweichungen bzgl. einer Erschließungsgenehmigung wurden durch den vorerwähnten Beamten genehmigt.
- 2 Abänderungen bzgl. einer Erschließungsgenehmigung wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt.
- 1 Antrag auf Erschließungsgenehmigung ist derzeit noch in Bearbeitung.

Bauten

- 70 Städtebaugenehmigungen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt.
- 3 Städtebaugenehmigungen wurden durch den beauftragten Beamten der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt.
- 5 Städtebaugenehmigungen sind durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium verweigert worden.
- 1 Städtebaugenehmigung wurde durch die Wallonische Region verweigert (nach Rekurs).
- 12 Anträge auf Städtebaugenehmigung sind noch in Bearbeitung.

Gefährliche, ungesunde und lästige Betriebe

- 1 Betriebsgenehmigung 1. Klasse wurde durch den Ständigen Ausschuss des Provinzialrates erteilt.
- 19 Betriebsgenehmigungen 2. Klasse wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt.
- 5 Anträge auf Betriebsgenehmigung 1. Klasse sind noch in Bearbeitung.
- 13 Anträge auf Betriebsgenehmigung 2. Klasse sind noch in Bearbeitung.
- Kein Antrag auf Betriebsgenehmigung 2. Klasse wurde durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium verweigert.

Städtebauliche Bescheinigungen

- 5 städtebauliche Bescheinigungen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium ausgestellt.

Jugendlager

- 9 Zeltplätze für Jugendlager sind durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium genehmigt worden.
- Keine Unterkünfte für Jugendlager sind durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium genehmigt worden.

KULTUS

Die in den Sitzungen vom 28.11.2001 bzw. 27.12.2001 durch den Gemeinderat genehmigten Haushaltspläne 2002 sahen die folgenden Betriebssubventionen an nachstehende Kirchenfabriken vor :

Kirchenfabrik AMEL :	43.087,04 €
Kirchenfabrik AMEL, Kapelle SCHOPPEN :	6.007,08 €
Kirchenfabrik IVELDINGEN-MONTENAU :	13.138,35 €
Kirchenfabrik HEPPENBACH :	10.101,53 €
Kirchenfabrik MEYERODE :	31.299,95 €
Kirchenfabrik HERRESBACH :	8.900,00 €
Kirchenfabrik BORN :	13.183,51 €
Kirchenfabrik WALLERODE :	1.731,01 €
Evangelische Kirchengemeinde MALMEDY- SANKT VITH :	<u>4.413,00 €</u>
T O T A L :	131.861,47 €

Desweiteren hat die Gemeinde in 2002 nachstehende große Unterhaltungsarbeiten finanziert :

Einrichtung einer neuen Luftheizung in der Kirche HEPPENBACH (100 %) : 12.595,00 €

Umbau der Heizung und Vergrößerung des Versammlungsraumes unter dem Chorraum in der Kirche BORN (100 %) : 6.637,18 €

Arbeiten am Pfarrhaus (Wohnung) WALLERODE : 1.242,68 €

Die in den Gemeinderatssitzungen vom 02.05.2002 bzw. 12.09.2002 begutachteten und durch den Ständigen Ausschuss des Provinzialrates genehmigten Rechnungsablagen 2001 schlossen wie folgt ab :

<i>Kirchenfabrik</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Überschuss</i>
AMEL	64.519,97 €	62.417,52 €	2.102,45 €
AMEL, Kapelle SCHOPPEN	7.061,30 €	6.530,89 €	530,41 €
IVELDINGEN-MONTENAU	15.299,93 €	15.275,64 €	24,29 €
HEPPENBACH	18.065,79 €	14.113,62 €	3.952,17 €
MEYERODE	35.033,95 €	34.997,76 €	36,19 €
HERRESBACH	16.973,61 €	16.553,18 €	420,43 €
BORN	19.457,51 €	19.095,24 €	362,27 €
WALLERODE	24.011,05 €	17.964,78 €	6.046,27 €
Evang. Kirche MALMEDY- ST.VITH	47.520,22 €	33.470,56 €	14.049,66 €

SOZIALE FÜRSORGE

Das Öffentliche Sozialhilfezentrum

Der Gemeinderat wählte in der Sitzung vom 22. Januar 2001 die effektiven Mitglieder sowie die Ersatzmitglieder des Sozialhilferates.

Der am 02.04.2001 eingeführte Rat des Öffentlichen Sozialhilfezentrums AMEL setzt sich wie folgt zusammen :

NAME	VORNAME	FUNKTION	ANSCHRIFT
LENTZ	Manfred	Präsident	SCHOPPEN, 30 - 4770 Amel
CREMER-ZANZEN	Mathilde	Mitglied	MEDELL, 67 - 4770 Amel
DAHM	Horst Heinr.	Mitglied	Hardtweg, 66 - 4770 BORN
JODOCY	Elisabeth	Mitglied	VALENDER, 78 - 4771 Amel
JUFFERN-SCHMITZ	Lotti	Mitglied	Schulstrasse, 143 - 4770 BORN
LAMBERTZ-KREUSCH	Karin	Mitglied	Schoppener Port, 90 - 4770 Amel
MERTES	Norbert	Mitglied	Dellenstrasse, 79 C – 4770 BORN
PAQUET-TRANTES	Walburga	Mitglied	HEPPENBACH, 48 – 4771 Amel
REUTER	Gerd	Mitglied	Im Tömmel, 301 - 4770 AMEL

Die Zusammensetzung des Sozialhilferates ist seit 01.04.2001 unverändert geblieben.

Die am 22. Mai 2002 seitens des Sozialhilferates angenommene und am 05. Juni 2002 durch den Gemeinderat gebilligte Rechnungsablage 2001 des Ö.S.H.Z. AMEL präsentierte sich wie folgt :

EINNAHMEN : 22.032.702,- Franken (546.176,43 €)
AUSGABEN : 19.712.876,- Franken (488.669,45 €)
ÜBERSCHUSS : 2.319.826,- Franken (57.506,98 €)

Der Haushaltsplan 2002 des Ö.S.H.Z. schloss nach dem am 22.10.2002 seitens des Sozialhilferates angenommenen und am 02.12.2002 durch den Gemeinderat gebilligten Abänderungsvorschlag Nr. 1 wie folgt ab :

EINNAHMEN : 540.915 €
AUSGABEN : 540.915 €
GEMEINDEBEITRAG : 185.020 €

Die Beteiligung am Defizit 2001 der Interkommunale für das Sozial- und Gesundheitswesen der Gemeinden AMEL, BÜLLINGEN, BURG-REULAND, BÜTGENBACH und ST.VITH in Höhe von 11.834.642,- BEF belief sich für das Ö.S.H.Z. auf 1.653.134,- BEF (13,97 %) und für die Gemeinde auf 279.341,- BEF (2,36 %).

Das Personal des Ö.S.H.Z. AMEL setzt sich aus einem teilzeitbeschäftigten Sekretär (WIRTZ B. - 9 Stunden pro Woche) und einer vollzeitbeschäftigten Sozialassistentin (THOME M. - 38 Stunden pro Woche) zusammen.

Der Stand der Interventionen und Dienstleistungen stellt sich für den Monat November 2002 wie folgt dar, wobei die punktuellen Sozialhilfen in Geldleistung, in Natura, Vorschüsse auf Sozialleistungen, Krankenhausaufenthaltskosten, Kosten für medizinische oder paramedizinische Behandlungen, usw. unter dieser Rubrik nicht aufgeführt werden :

Notaufnahmewohnungen : Sowohl die Notaufnahmewohnung in Deidenberg 108 (Erdgeschoss) als auch die Sozialwohnung in Deidenberg 108 A (1. Etage) ist derzeit von einer allein stehenden Person bzw. einer allein stehenden Person mit Kind belegt.

Notrufgeräte : Augenblicklich sind 12 der 20 Notrufgeräte bei Bürgern der Gemeinde AMEL in Betrieb.

Essen auf Rädern : Es wurden von Dezember 2001 bis November 2002 insgesamt 789 Essen an 6 verschiedenen Senioren zu Hause geliefert. Augenblicklich nehmen 4 Personen den Dienst „Essen auf Rädern“ in Anspruch.

Eingliederungseinkommen : Im November 2002 erhielten 16 Personen (9 Frauen und 7 Männer) das Eingliederungseinkommen bzw. den Ausgleich bis zum Satz des Eingliederungseinkommens.

Asylbewerber : Im Laufe des Monats November 2002 erhielten 25 Personen (6 Frauen und 16 Männer sowie 3 Eheleute) die Sozialhilfe seitens des Ö.S.H.Z.
Desweiteren erhielt eine eingetragene Ausländerin (Nicht EG-Bürgerin) die Sozialhilfe.

Unterbringung in den Seniorenheimen : In 4 Fällen interveniert das Ö.S.H.Z. zu Gunsten von Bewohnern der Alten- und Pflegeheimen im Rahmen der Aufenthaltskosten.

Mietbeihilfen : Augenblicklich bezieht eine Person eine monatliche Mietbeihilfe des Ö.S.H.Z.

Soziale Sicherheit

Die Zahl der durch die Gemeindeverwaltung (Abteilung Pensionen) in den letzten 12 Monaten (vom 01.12.2001 bis zum 30.11.2002) entgegengenommenen und zusammengestellten Pensionsanträge betrug :

29 Anträge auf Alterspension seitens früherer Lohnempfänger
22 Anträge auf Alterspension seitens früherer Selbständiger
4 Anträge auf Hinterbliebenenrente (Lohnempfänger)
1 Antrag auf Hinterbliebenenrente (Selbständiger)
2 Anträge auf Rente in Deutschland
2 Anträge auf Witwenrente in Deutschland
kein Antrag auf Alterspension für Geschiedene seitens früherer Lohnempfänger
kein Antrag auf Alterspension für Geschiedene seitens früherer Selbständiger
5 Anträge auf garantiertes Einkommen für ältere Personen (G.E.A.P.)

POLIZEI

1. Polizeireform

Seit dem 01.04.2001 ist das neue Polizeistatut (LOI MAMMUTH) in Kraft. In Ausführung des Gesetzes vom 07.12.1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes gehört die Gemeinde AMEL der Polizeizone EIFEL an. Dieser Polizeizone gehören noch die Gemeinden BÜLLINGEN, BÜTGENBACH, BURG-REULAND und ST.VITH an.

In diesen sogenannten Mehrgemeindezonen werden die Befugnisse des Gemeinderates in Sachen Organisation und Verwaltung des lokalen Polizeikorps vom Polizeirat (13 Mitglieder) und die jeweiligen Befugnisse des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums bzw. des Bürgermeisters in derselben Angelegenheit durch das Polizeikollegium, welches sich aus den Bürgermeistern der 5 Gemeinden bildet, ausgeübt.

Der Haushaltsplan der Polizeizone geht zu Lasten der verschiedenen Gemeinden der Zone und zu Lasten des Föderalstaates. In diesem Rahmen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14. Februar 2002 beschlossen, der Polizeizone EIFEL für das Jahr 2002 eine Dotation in Höhe von 210.522 € zu gewähren.

Da das Personal nunmehr der Polizeizone EIFEL untersteht, werden wir in diesem Bericht nicht auf die diesbezüglichen Aspekte (Stellenplan, Tätigkeiten, usw.) eingehen.

Der Polizeidienst der Gemeinde Amel ist seit 2002 in dem ehemaligen Gebäude der Gendarmerie untergebracht.

2. Polizeiverordnungen

Im Rahmen von Abänderungen der Straßenverkehrsregelungen wurde eine ständige Verordnung getroffen. Demzufolge ist im Jahr 2002 folgende Änderung der Straßenverkehrsregelung für den Fahrzeugverkehr vorgenommen worden :

Festlegung eines Verkehrsverbots für Fahrzeuge, deren Gesamtgewicht über 7 Tonnen liegt, auf dem ab der Ortschaft MEYERODE in Richtung SCHÖNBERG bzw. HEUEM (bis Gemeindegrenze) verlaufenden kleinen Gemeindegeweg (der Ortsverkehr ist von dieser Verordnung ausgenommen).

Infolge von Straßenbauarbeiten, Festlichkeiten, Kirmes- und Musikveranstaltungen, Schulfeste usw. in den verschiedenen Ortschaften wurden 14 zeitlich begrenzte Verordnungen bzw. Erlasse verabschiedet.

Zudem hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 27.12.2001 die Polizeiverordnung betreffend die Festsetzung der Polizeistunde in den Schankstätten dahingehend ergänzt, dass an den nachstehenden Tagen keine außergewöhnliche Verlängerung der Polizeistunde gewährt wird :

- von Gründonnerstag auf Karfreitag
- von Karfreitag auf Ostersonntag
- von Allerheiligen auf Allerseelen
- von Heiligabend auf den 1. Weihnachtstag

FEUERWEHR

Mannschaftsbestand

In der Sitzung des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums vom 20.08.2002 ist die Anstellung von drei Feuerwehranwärtern für die Dauer eines Jahres ab dem 01.08.2002 genehmigt worden.

Desweiteren ist die Bezeichnung eines dt. Feuerwehrkommandanten (seit dem 01.10.2000) in der Sitzung des Gemeinderates vom 12.09.2002 mit Wirkung vom 01.10.2002 um ein weiteres Jahr verlängert worden.

Der augenblickliche Mannschaftsbestand beläuft sich auf 39 Personen und setzt sich wie folgt zusammen :

- 1 dt. Feuerwehrkommandant
- 1 Unterleutnant-Arzt
- 3 Sergeanten
- 6 Korporale
- 25 Feuerwehrmänner und 3 Feuerwehranwärter

Materialbestand

Das in der Sitzung vom 17.10.2001 durch den Gemeinderat festgelegte Programm (2002-2007) für die Anschaffung von subventioniertem Feuerwehrmaterial ist in der Sitzung vom 25.07.2002 dahingehend abgeändert worden, dass nicht eine schweres sondern ein halbschweres Löschfahrzeug (4x4) im Rahmen dieses Programms angeschafft werden soll. Nach dieser Abänderung sieht das Anschaffungsprogramm wie folgt aus :

- 1 Schlammpumpe
- 1 Stromaggregat > 8 KVA
- 1 Positiver Druckventilator
- 1 halbschweres Löschfahrzeug (4 x 4)
- 40 Einsatzhosen
- 40 Steigergurte
- 3 Kordeln

In seiner Sitzung vom 10.09.2002 hat das Bürgermeister- und Schöffenkollegium nachstehende nicht subsidierbare Anschaffung genehmigt :

Ankauf zweier Funkrufgeräte

Preis : 898,74 € (MwSt.einbegriffen)

Ersteher : Elektro M. BERNERS aus 4770 Deidenberg

Ambulanzdienst ST.VITH

In den Sitzungen des Gemeinderates vom 12.09. und 28.10.2002 hat der Gemeinderat sein Einverständnis zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde AMEL an den folgenden Anschaffungskosten gemäss den durch den Rat festgelegten Aufteilungsschlüssel gegeben :

Ankauf von medizinischem Gerät

Gesamtbetrag : 10.500 €

Anteil (AMEL) : 1.352,80 €

Ankauf von 20 Schutzkleidungen

Gesamtbetrag : 6.521,90 €

Anteil (AMEL) : 930,02 €

STATISTIKEN 01/12/2001 - 30/11/2002

Einsätze pro Ort Art der Einsätze

Ort	Aufräumen	Brand	Entleerungsarbeit	Fehlalarm	Kurse	Ordnungsdienst	Übung	Umwelt	Verkehrsunfall	Versammlung (Wehr)	Wespennest	Gesamtergebnis
AMEL	10	1	2	1	1		15	5	1	5	2	43
BORN	2		4					1				7
DEIDENBERG	4	3	1					1			6	15
EGHEZEE										3		3
EIBERTINGEN	1		2				2					5
EUPEN										4		4
FLEMALLE										1		1
FW St Vith										1		1
HALENFELD		1									4	5
HAMOIR										3		3
HEPPENBACH	2	1									2	5
HEPSCHIED	1		1					1	1		1	5
HERRESBACH	1	2					1	1			4	9
IVELDINGEN	1	1						1	1			4
KAISERBARACKE	1	2	1					2	1			7
LIEGE										1		1
MALMEDY										1		1
MEDELL	2	1	2					1			6	12
MEYERODE	2		1					1			4	8
MIRFELD	1	1	3	1				2	2			10
MÖDERSCHIED											5	5
MONTENAU	5		2			2	1				5	15
PEPINSTER										1		1
SANKT-VITH					1					1		2
SCHOPPEN	3						2	2			6	13
STAVELOT					1							1
VALENDER	1	2									3	6
VERVIERS										1		1
WAIMES							1					1
WALLERODERBRÜCKE	1	1										2
WERETH								1				1
Gesamtergebnis	38	16	19	2	3	2	22	19	6	22	48	197

Anzahl Stunden pro Einsatzart

Art	Stunden
Übung	867
Brand	288
Kurse	285
Aufräumen	243
Umwelt	136
Verkehrsunfall	122
Versammlung (Wehr)	100
Wespennest	88
Entleerungsarbeiten	51
Fehlalarm	25
Ordnungsdienst	24
Gesamtergebnis	2229

Anzahl Einsätze pro Monat

Monat	Anzahl
1	12
2	16
3	12
4	10
5	12
6	11
7	28
8	32
9	19
10	18
11	15
12	12
Gesamtergebnis	197

VEREINSWESEN

Die Gemeinde AMEL zählt in 2002 73 Vereine oder als solche geltende Gruppen. In Einklang mit ihren Aktivitäten sind dieselben wie folgt aufgliedert :

Art der Vereinigung	Bezeichnung	Ortschaften	Zuschuss	TOTAL
Jugendvereinigungen	Kathol. Landjugend	AMEL, IVELDINGEN, BORN, MEDELL	Je 125 €	500 €
	Junggesellenvereine	AMEL, DEIDENBERG, BORN, MONTENAU-IVELDINGEN., HEPPENBACH, MEYERODE, MEDELL, HERRESBACH	Je 50 €	400 €
Kulturelle Vereine	Musikvereine	AMEL, SCHOPPEN, BORN, MONTENAU, HEPPENBACH, MEYERODE, HERRESBACH	Je 500 €	3.500 €
	Kirchenchöre	AMEL, BORN, IVELDINGEN, HEPPENBACH, MEYERODE, HERRESBACH, MEDELL	Je 300 €	2.100 €
	Theatergruppen	MEDELL, BORN, MONTENAU	Je 125 €	375 €
	Kodalychor	BORN	125 €	125 €
Kulturelle und Freizeitorgane	Karnevals-gesellschaften	DEIDENBERG, HEPPENBACH	Je 200 €	400 €
	Landfrauengilden	SCHOPPEN, MONTENAU-IVELDINGEN, HEPPENBACH, MIRFELD-VALENDER, BORN, MEYERODE, MEDELL, HERRESBACH	Je 125 €	1.000 €
	Kreativa	AMEL	250 €	250 €
Sportvereine	Fußballklub	AMEL	500 €	500 €
	Amateurfußballklub	MEDELL, HEPPENBACH	Je 100 €	200 €
	Turnvereine	T.S.G. AMEL, T.L.Z. AMEL, T.S.V. HEPPENBACH	Je 500 €	1.500 €
	Wanderklubs	AMEL, MONTENAU	Je 125 €	250 €
	Schützenvereine	AMEL, MONTENAU, BORN, HEPPENBACH, MEYERODE, MEDELL	Je 125 €	750 €
	Orientierungslauf	N.S.V. AMEL	125 €	125 €
	Athletikklub	A.C. EIFEL	125 €	125 €
	Sportkegelklub	Eifeler Holzknacker	75 €	75 €
	Sportrat	AMEL	125 €	125 €
Seniorengruppen	Seniorengruppen	AMEL, SCHOPPEN, BORN, DEIDENBERG, MEYERODE, MONTENAU-IVELDINGEN, HEPPENBACH, MEDELL, MIRFELD-VALENDER, HERRESBACH	Je 100 €	1.000 €
			TOTAL	13.300 €

Vereine aus der Ortschaft WALLERODE

Die nachstehende Vereine der Ortschaft WALLERODE werden wie folgt bezuschusst :

Katholische Landjugend	: 20 €
Junggesellenverein	: 13 €
Musikverein	: 85 €
Kirchenchor	: 50 €
Landfrauengruppe	: 20 €

Gesamtbetrag	: 188 €

Werbeausschüsse der Gemeinde AMEL

Im Rahmen des Projektes zur provisorischen Instandsetzung der früheren Eisenbahnlinie RAEREN-ST.VITH (Abschnitt Montenu-Born, inkl. Beschilderung) mit einem Kostenpunkt von ca. 731.000,- BEF, hat der Dachverband für Tourismus der Gemeinde AMEL in seiner Sitzung vom 03.08.2001 sein Einverständnis gegeben, während drei Jahren auf den üblichen Jahreszuschuss in Höhe von je 100.000,- BEF zu verzichten, so dass die Restfinanzierung dieses seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit 438.600,- BEF bezuschussten Projektes (60 %) gesichert war.

Nachstehend die endgültige Abrechnung dieser Arbeiten, welche Sie auch unter der Rubrik

„Öffentlichen Arbeiten“ wiederfinden :	Gesamtausgabe	: 21.424,57 €
	Zuschuss der DG	: 12.854,74 € (60 %)
	Anteil der Gemeinde:	8.569,83 € (40 %)

In 2002 durch den Gemeinderat genehmigte Sonderzuschüsse

Sondersozialzuschuss : Der seit 1985 alle zwei Jahre vorgesehene Zuschuss in Höhe von 50.000,- BEF (1.240 €) wird im Laufe des Haushaltsjahres 2003 vergeben werden.

In 2002 wurden folgenden Anträgen auf finanzielle Unterstützung für Renovierungsarbeiten an Vereinsgebäuden stattgegeben :

V.o.E. „Alte Schule Herresbach“

30 % der Kosten für die Erneuerung der veralteten Toilettenanlagen, inklusive Einrichtung einer Behindertentoilette im Vereinsgebäude Herresbach : 5.352,79 €

V.o.E. „Kgl. Musikverein Laetitia Heppenbach“

30 % der Kosten für die Erneuerung des Heizkessels der Heizungsanlage im Vereinslokal Heppenbach : 1.115,34 €

Bibliotheken

Die acht in den Ortschaften AMEL , BORN, DEIDENBERG, IVELDINGEN, SCHOPPEN, HEPPENBACH, MÖDERSCHIED und MEYERODE erhalten jeweils einen Jahreszuschuss in Höhe von 280 €.

Vereinigungen und soziale Institutionen

Nachstehende Vereinigungen und soziale Institutionen sind in 2002 in den Genuss von Zuschüssen gekommen :

Vereinigung	Betrag
Tierschutzgesellschaft EUPEN	124 €
Freiwillige Feuerwehr AMEL	447 €
Landw. Betriebshelferdienst der Gemeinde AMEL	188 €
Vereinigung für Betriebshilfe	75 €
Tagesstätte MEYERODE	1.240 €
Bund der Familien	224 €
U.V.I.B.	100 €
C.V.I.B.	100 €
G.o.E. Tuberkulosenfürsorge ST.VITH (0,05 € pro Einwohner)	255,95 €
Blindenhilfswerk ST.VITH und Umgebung	100 €
Familienzentrum VERVIERS	50 €
Lokalsektion AMEL des Belgischen Roten Kreuzes	447 €
V.o.E. Herz, Sport & Gesundheit	124 €
V.o.E. Infoladen ST.VITH	199 €

V.o.E. Beschützende Werkstätte „Die Zukunft Meyerode“

In Ausführung des Gemeinderatsbeschlusses vom 25.03.2002 beteiligt die Gemeinde AMEL sich während eines Zeitraumes von 6 Jahren ab 2002 an einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 37.185 €, welcher wie folgt zwischen den fünf südlichen Gemeinden des deutschsprachigen Gebietes aufgeteilt wird : 1/3 gemäß den Bevölkerungszahlen der Gemeinden am 01.01. des Zuschussjahres und die restlichen 2/3 gemäß der Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer der Gemeinden am selben Stichtag. Dieser Zuschuss muss zur Hälfte neuen Investitionen dienen.

Nachstehend ein Zusammenfassung des in den letzten zehn Jahren (1992-2001) gewährten Funktionszuschusses :

1992 : 471.405 BEF
1993 : 427.497 BEF
1994 : 439.805 BEF
1995 : 401.951 BEF
1996 : 449.191 BEF
1997 : 353.340 BEF
1998 : 308.781 BEF
1999 : 290.543 BEF
2000 : 296.813 BEF
2001 : 296.878 BEF

UNTERRICHTSWESEN

In der Gemeinderatssitzung vom 25. Juli 2002 ist die Fusion aus Zweckmäßigkeitsgründen der Gemeindeschule MEYERODE mit der Gemeindeschule AMEL-DORF mit Wirkung vom 01.09.2002 beschlossen worden. Die fusionierte Schule trägt den Namen „Gemeindeschule AMEL & MEYERODE“ und hat ihren Hauptsitz in 4770 AMEL, Auf Kahlert 77.

Da die erfolgte Neugliederung dieser beiden Schulen weder die Anzahl Schulen und Niederlassungen, noch die Anzahl Schulleiter erhöht hat, zählt die Gemeinde AMEL weiterhin NEUN Gemeindeschulen mit angeschlossenen Kindergärten und zwar :

1. die fusionierte Gemeindeschule AMEL & MEYERODE mit 10,5 Primarschulklassen und 4,75 Vorschulklassen :

Schülerzahl am 30.09.2002 : <u>Schule AMEL</u>	
Primarschüler	: 118
Kindergartenschüler	: 55
<u>Schule MEYERODE</u>	
Primarschüler	: 58
Kindergartenschüler	: 18

2. die fusionierte Gemeindeschule IVELDINGEN-BORN-DEIDENBERG-SCHOPPEN mit 10,25 Primarschulklassen und 5 Vorschulklassen :

Schülerzahl am 30.09.2002 : <u>Schule IVELDINGEN</u>	
Primarschüler	: 37
Kindergartenschüler	: 21
<u>Schule BORN</u>	
Primarschüler	: 55
Kindergartenschüler	: 19
<u>Schule DEIDENBERG</u>	
Primarschüler	: 26
Kindergartenschüler	: 21
<u>Schule SCHOPPEN</u>	
Primarschüler	: 28
Kindergartenschüler	: 14

3. die fusionierte Gemeindeschule HEPPENBACH-HERRESBACH mit 5 Primarschulklassen und 3 Vorschulklassen :

Schülerzahl am 30.09.2002 : <u>Schule HEPPENBACH</u>	
Primarschüler	: 40
Kindergartenschüler	: 27
<u>Schule HERRESBACH</u>	
Primarschüler	: 26
Kindergartenschüler	: 11

4. die Gemeindeschule MEDELL mit 2,75 Primarschulklassen und 1,5 Vorschulklassen :

Schülerzahl am 30.09.2002 : Primarschüler	: 37
Kindergartenschüler	: 22

Somit verfügt die Gemeinde für die Organisation ihres Primarschulunterrichtes über folgende Kreditstunden (ohne Religions- bzw. Moralunterricht) :

- Verwendbares Stellenkapital	: 684
- Zusätzliche Schulleiterkreditstunden	: +66

T O T A L	750
=====	==

Diese 750 Kreditstunden werden wie folgt verwendet :

- 21 Lehrkräfte mit einem vollen Stundenplan zu 24 Kreditstunden pro Einheit	: 504
- 5 Lehrkräfte mit einem 3/4 Stundenplan	: 90
- 12 Lehrkräfte mit einem halben Stundenplan	: 144
- 2 Lehrkräfte mit einem Viertelstundenplan	: 12

T O T A L	750
=====	==

Im Vorschulwesen dagegen verfügt die Gemeinde über 399 Kreditstunden, welche zur Aufrechterhaltung von 14,25 Vorschulklassen wie folgt verwendet werden :

- 8 Vorschullehrerinnen mit einem vollen Stundenplan zu 28 Kreditstunden pro Einheit	: 224
- 2 Vorschullehrerinnen mit einem 3/4 Stundenplan	: 42
- 9 Vorschullehrerinnen mit einem halben Stundenplan	: 126
- 1 Vorschullehrerin mit einem Viertelstundenplan	: 7

T O T A L	399
=====	==

Somit hat die Gemeinde augenblicklich 28,5 Primarschul- und 14,25 Vorschulklassen.

FINANZWESEN

Die am 29. März 2002 durch den Regionaleinnehmer, Herrn MÜLLER P., vorgelegten und am 02. Mai 2002 durch den Gemeinderat genehmigten Jahresrechnungen des Gemeindehaushaltsjahres 2001 präsentierten sich wie folgt :

1) Die Gemeinderechnung 2001 der budgetären Buchführung :

a) Haushaltsergebnis : (in belgischen Franken)

	Netto-Fest- gestellte Einnahme- anrechte	Ausgabever- pflichtungen	Haushalts- ergebnis
Ordentlicher Dienst	284.322.431,-	-249.682.882,-	+ 34.639.549,-
Außerord. Dienst	53.037.530,-	- 54.137.530,-	- 1.100.000,-
Gesamtbeträge	337.359.961,-	-303.820.412,-	+ 33.539.549,-

b) Buchführungsergebnis : (in belgischen Franken)

	Netto-Fest- gestellte Einnahme- anrechte	Ausgaben- rechnungen	Buchführungs- ergebnis
Ordentlicher Dienst	284.322.431,-	-239.876.380,-	+ 44.446.051,-
Ausserord. Dienst	53.037.530,-	- 48.491.081,-	+ 4.546.449,-
Gesamtbeträge	337.359.961,-	-288.367.461,-	+ 48.992.500,-

2) Die Ergebnisrechnung und Bilanz 2001 der allgemeinen Buchführung :

a) Ergebnisrechnung :

Betriebsüberschuss : - 37.922.198,- BEF
Außergewöhnlicher Überschuss : + 42.279.240,- BEF

Überschuss des Rechnungsjahres 2001 : + 4.357.042,- BEF

b) Bilanz :

Aktiva am 31.12.2001 : 3.338.456.144,- BEF
Passiva am 31.12.2001 : 3.338.456.144,- BEF

Der Gemeindehaushaltsplan des Jahres 2002 schloss nach Genehmigung verschiedener Abänderungsvorschläge, wie folgt ab :

Ordentlicher Dienst

Einnahmen : 7.063.787,06 €

Ausgaben : 6.677.827,38 €

Überschuss : 385.959,68 €

Außerordentlicher Dienst

Einnahmen : 1.937.041,19 €

Ausgaben : 1.937.041,19 €

Der Anteil aus dem Gemeindefonds zugunsten der Gemeinde AMEL beläuft sich für das Jahr 2002 auf 887.472,80 € (Hauptdotation), zuzüglich 92.770,21 € im Rahmen des „TONUS-Planes“.

Was die Entwicklung der ausschließlich zu Lasten der Gemeinde gehenden Schuld anbetrifft, verweisen wir auf die Anlagen des Haushaltsplanes 2003.

FORST, LANDWIRTSCHAFT und LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

- 1) Durch Erlass vom 26.03.1998 der Wallonischen Regierung sind die Grenzen der Forstämter, der Brigaden und der Reviere der Direktion von MALMEDY der Abteilung Natur und Forsten neufestgelegt worden. Infolgedessen ist das Forstamt MALMEDY seit dem 01.07.1998 nicht mehr für die Gemeinde AMEL zuständig. Der Waldbesitz der Gemeinde beträgt 3.567 Ha 54 Ar 46 Ca mit nachstehender Aufteilung unter den beiden Forstämtern BÜLLINGEN und ST.VITH :
 - a) Forstamt BÜLLINGEN : 2 097 Ha 09 Ar 04 Ca
 - Revier AMEL : 709 Ha 98 Ar 60 Ca
 - Revier HEPPENBACH : 722 Ha 42 Ar 87 Ca
 - Revier MONTENAU : 664 Ha 67 Ar 57 Ca
 - b) Forstamt SANKT VITH : 1 470 Ha 45 Ar 42 Ca
 - Revier BORN : 414 Ha 50 Ar 01 Ca
 - Revier EMMELS : 15 Ha 23 Ar 46 Ca
 - Revier ATZERATH : 224 Ha 41 Ar 39 Ca
 - Revier MEYERODE : 670 Ha 33 Ar 93 Ca
 - Revier SCHÖNBERG : 145 Ha 96 Ar 63 Ca
- 2) Folgende Finanzmittel sind für nicht subventionierte Unterhaltungsarbeiten und für subventionierte Aufforstungsarbeiten in den Gemeindewaldungen gemäss Gemeinderatsbeschlüsse vom 27.12.2001 für das Jahr 2002 vorgesehen worden :
 - a) nicht subventionierte Unterhaltungsarbeiten :
 - Forstamt BÜLLINGEN : 128.845,13 € (5.197.600,- BEF)
 - Forstamt SANKT VITH : 112.543,66 € (4.690.000,- BEF)
 - b) subventionierte Aufforstungsarbeiten :
 - Reviere Montenau und Heppenbach : 16.252,79 € (655.636,- BEF)
- 3) Der öffentliche Verkauf vom 24.04.2002 von 21.223 m³ Nadelholz (Wirtschaftsjahr 2002) erbrachte ein Resultat von 963.583,43 € (Unkosten und MwSt. einbegriffen).
- 4) Der öffentliche Verkauf vom 08.05.2002 (2. Sitzung – Wirtschaftsjahr 2002) von 1.633 m³ (Los 7) erbrachte ein Resultat von 63.975,84 € (Unkosten und MwSt. einbegriffen).
- 5) Der Holzverkauf vom 10.10.2002 (Wirtschaftsjahr 2003), als Einnahme im Haushaltsplan 2003 zu verbuchen, wird eine Einnahme von 542.555,99 € (Unkosten und MwSt. einbegriffen) für 17.381 m³ erbringen.
- 6) Die verschiedenen Gemeindejagden erbrachten im Rahmen der Neuverpachtung für die Dauer vom 01.05.1997 bis zum 30.04.2003 eine Einnahme von 134.433,17 € in 2002.
- 7) Das Vermieten verschiedener Gemeindegebäude erbrachte eine Einnahme in Höhe von 18.026,54 €.
- 8) Die Verpachtung verschiedener Gemeindeländereien erbrachte im Jahr 2002 eine Einnahme in Höhe von 57.245,27 €. (inkl. Gewerbelände)

In seiner Sitzung vom 07.09.2001 hat der Gemeinderat die Richtlinien zur Verpachtung des Gemeindelandes neufestgelegt, sowie den Pachtpreis ab dem 01.11.2001 auf 30 € (1.210,197,- BEF) pro Morgen festgelegt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25.03.2002 das Lastenheft zur Vergabe des Pachtrechtes über das Gemeindeland genehmigt, welches durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskommission der Gemeinde sowie den ländlichen Gilden der Gemeinde AMEL ausgearbeitet worden ist.

In Ausführung dieses Beschlusses sind die Pachtverträge gemäß den genehmigten Bedingungen mit allen Landwirten abgeschlossen worden, die im Rahmen der Neuverteilung des Gemeindelandes eine oder mehrere Gemeindelandparzellen zugeteilt bekommen haben.

9) Landwirtschaft : Die nachfolgenden Angaben gehen aus der Vieh- und Gartenbauzählung vom 01. Mai 2002 hervor :

Am 01. Mai 2002 zählte die Gemeinde 222 landwirtschaftliche Betriebe (einschließlich der nebenberuflichen). Im Mai 2001 gab es noch 239 landwirtschaftliche Betriebe.

Die bewirtschaftete Gesamtfläche beträgt laut Zählung vom 01.05.2002 4.797,49 Ha. Im Mai 2001 betrug die bewirtschaftete Fläche 4.679,99 Ha.

Der Viehbestand setzt sich wie folgt zusammen :

12.151	Stück Rindvieh (davon 5.716 Milchkühe)
730	Ammenkühe
71	Pferde
87	Schafe
242	Schweine
735	Hühner

10) Ländliche Entwicklung :

- a) Prinzipbeschluss : Zwecks Verbesserung der Lebensqualität hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 06.03.2001 auf Grund des Dekretes der Wallonischen Region vom 06. Juni 1991 beschlossen, der Aktion „Ländliche Entwicklung“ beizutreten.
- b) Sozioökonomische Studie : In seiner Sitzung vom 26.07.2001 hat der Gemeinderat die Wirtschaftsförderungsgesellschaft OSTBELGIEN als Projektautor für die Erstellung der vorausgehenden sozioökonomischen Studie bezeichnet. Dieselbe ist dem Gemeinderat am 21.11.2002 anlässlich einer inoffiziellen Arbeitssitzung vorgestellt worden.
- c) In der Sitzung des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums vom 08.10.2002 ist das Abkommen mit der Ländlichen Stiftung der Wallonie bzgl. der Begleitbestimmungen im Rahmen einer Aktion zur ländlichen Entwicklung abgeschlossen worden. Der Jahresbeitrag von 4.306,56 (Basisbetrag 1997) beläuft sich für das Jahr 2003 zuzüglich Verbraucherindex auf ca. 4.400 €.
- d) Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.10.2002 das Sonderlastenheft betreffend den Auftrag zur Erstellung des Kommunalen Programms zur ländlichen Entwicklung genehmigt. Diesbezüglich sind sechs verschiedene Projektatoren zur Abgabe eines Honorarangebotes angeschrieben worden. In der Sitzung vom 03.12.2002 ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgien aus 4700 EUPEN als Ersteherin dieses Dienstleistungsauftrages bezeichnet worden.

ÖFFENTLICHE ARBEITEN

Unter dieser Rubrik werden alle durch ein Privatunternehmen in diesem Jahr abgeschlossenen und nicht abgeschlossenen Arbeiten aufgeführt. Wie sie aus der nachstehenden Aufstellung ersehen können, sind dieselben mit oder ohne Subsidien der Wallonischen Region bzw. der Deutschsprachigen Gemeinschaft durchgeführt worden.

Die in eigener Regie ausgeführten Arbeiten sind nicht im Jahresbericht 2002 enthalten und werden den Gemeinderatsmitgliedern Anfang 2003 in einem gesonderten Bericht zur Kenntnis gebracht.

Übersicht der abgeschlossenen Arbeiten

Wegeteerungen 2001

Kostenschätzung	90.567,85 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 06.03.2001
Submission	am 08.06.2001
Ersteher	BODARWE S.A., Baugnez
Submissionsbetrag	97.370,64 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 13.06.2001
Arbeitsbeginn	am 13.08.2001
Arbeitsdauer	25 Arbeitstage
Abnahme	am 14.12.2001
Abänderungsvorschläge	keine
Genehmigung des Gemeinderates	/////
Endabrechnung	88.896,24 €
Genehmigung des B.S.K.	am 17.12.2001
Subsidien	ohne Zuschüsse

Wegeteerungen 2002

Kostenschätzung	122.661,56 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 25.03.2002
Submission	am 03.05.2002
Ersteher	VITHA-TRAVAUX A.G., Oudler
Submissionsbetrag	79.854,26 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 04.06.2002
Arbeitsbeginn	am 29.07.2002
Arbeitsdauer	20 Arbeitstage
Abnahme	18.10.2002
Abänderungsvorschläge	Nr. 1 (+ 12.779,38 €)
Genehmigung des Gemeinderates	25.07.2002
Endabrechnung	135.568,14 €
Genehmigung des B.S.K.	10.12.2002
Subsidien	ohne Zuschüsse

**Ausbesserung verschiedener landwirtschaftlicher Wege in VALENDER,
MIRFELDERBUSCH, MONTENAU, MÖDERSCHIED, BORN und MIRFELD**

Kostenschätzung	90.707,49 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 07.02.2000
Submission	am 13.04.2001
Ersteher	BLANVALET B., Petit-Rechain
Submissionsbetrag	93.476,04 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 02.05.2001
Arbeitsbeginn	am 01.10.2001
Arbeitsdauer	25 Arbeitstage
Abnahme	am 25.01.2002
Abänderungsvorschläge	Nr. 1 (+ 7.216,08 €)
Genehmigung des B.S.K.	am 23.10.2001
Endabrechnung	117.179,64 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 14.02.2002
Subsidien	70 % der Wallonischen Region

**Anlegung eines Fahrrad/Wanderweges auf dem Gelände der früheren Eisenbahnlinie
RAEREN-ST.VITH, Abschnitt Bahnhof MONTENAU in Richtung WALLERODER Brücke**

Kostenschätzung	20.546,65 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 01.06.2001
Submission	am 05.07.2001
Ersteher	MARAITE B. A.G., Halenfeld
Submissionsbetrag	18.136,53 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 17.07.2001
Arbeitsbeginn	am 24.09.2001
Arbeitsdauer	20 Arbeitstage
Abnahme	08.11.2002
Abänderungsvorschläge	Beschilderung (+ 859,25 €) Zusatzteilstück(+2.362,11 €)
Genehmigung des B.S.K.	am 30.04.2002
Endabrechnung	21.424,57 €
Genehmigung des B.S.K.	am 17.09.2002
Subsidien	60 % der Deutschspr. Gemeinschaft

**Lieferung von Wasserleitungsmaterial zwecks Verlegung der Aussenrohrleitungen für die
Aufbereitungsanlage in HEPSCHIED**

Kostenschätzung	16.980,71 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 26.07.2001
Submission (Preisfrage)	am 21.08.2001
Ersteher	CREMER A.G., Eupen
Submissionsbetrag	12.508,28 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 06.11.2001
Arbeitsbeginn	Montage in eigener Regie
Ausführungsfrist	30 Arbeitstage
Abänderungsvorschläge	keine
Genehmigung des Gemeinderates	/////
Endabrechnung	CREMER AG : 12.102,02 € Sonstiges : 3.999,70 €
Subsidien	ohne Zuschüsse

Aufbereitungsanlage HEPSCHIED : Lieferung der Verfahrenstechnik (Phase 1)

Kostenschätzung	99.157,41 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 17.10.2001
Submission (Preisfrage)	am 27.11.2001
Ersteher	CREMER A.G., Eupen
Submissionsbetrag	110.021,40 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 02.01.2002
Arbeitsbeginn	Montage in eigener Regie
Ausführungsfrist	90 Arbeitstage
Abänderungsvorschläge	keine
Genehmigung des Gemeinderates	///////
Bisherige Gesamtausgaben	111.021 €
Subsidien	ohne Zuschüsse

Trinkwasserversorgung MEYERODE : Einrichten von neuen Schaltschränken in der Pumpstation und im Hochbehälter

Kostenschätzung	6.985,00 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 02.05.2002
Submission (Preisfrage)	am 09.04.2002
Ersteher	NOWITEC A.G., Heppenbach
Submissionsbetrag	6.990,00 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 14.05.2002
Arbeitsausführung	im Juni 2002
Abnahme	A.I.B.-Vinçotte
Abänderungsvorschläge	keine
Genehmigung des B.S.K.	///////
Endabrechnung	7.846,08 €
Genehmigung des Gemeinderates	25.07.2002
Subsidien	ohne Zuschüsse

Neuinstandsetzung des kleinen Gemeindeweges MEYERODE-MEDEL, Teilstück ab Kreuzung mit dem gr. Gemeindeweg Nr. 556 bis Haus FEYEN N. (Nr. 153)

Kostenschätzung	38.532,45 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 02.05.2002
Submission (Preisfrage)	am 09.04.2002
Ersteher	ADAMS P. A.G., Meyerode
Submissionsbetrag	38.532,45 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 10.09.2002
Arbeitsbeginn	am 12.09.2002
Arbeitsdauer	20 Arbeitstage
Abänderungsvorschläge	Betonband (+ 3.049,20 €) Tarmac (+ 6.370,65 €)
Genehmigung des B.S.K.	am 27.08. und 01.10.2002
Endabrechnung	60.750,90 €
Genehmigung des Gemeinderates	27.12.2002
Subsidien	ohne Zuschüsse

Verlegung eines Asphaltkaltbelages auf einem Abschnitt des großen Gemeindeweges Nr. 552 (Abschnitt HALENFELD-MIRFELD) sowie auf einem Abschnitt des großen Gemeindeweges Nr. 1 in SCHOPPEN (Abschnitt Haus Nr. 23 bis Haus Nr. 68)

Kostenschätzung	39.195,77 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 02.05.2002
Submission (Preisfrage)	am 16.04.2002
Ersteher	TRA.GE.CO. S.A., Weismes
Submissionsbetrag	39.195,77 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 14.05.2002
Arbeitsausführung	im August 2002
Abänderungsvorschläge	keine
Genehmigung des B.S.K.	/////
Endabrechnung	40.514,73 €
Subsidien	ohne Zuschüsse

Verlegung eines Asphaltkaltbelages auf vier verschiedenen Wegeabschnitten in den Ortschaften MONTENAU, VALENDER, HALENFELD und HEPPENBACH

Kostenschätzung	37.247,67 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 05.06.2002
Submission (Preisfrage)	am 16.04.2002
Ersteher	TRA.GE.CO. S.A., Weismes
Submissionsbetrag	37.247,43 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 11.06.2002
Arbeitsausführung	im August 2002
Abänderungsvorschläge	keine
Genehmigung des B.S.K.	/////
Endabrechnung	37.855,93 €
Subsidien	ohne Zuschüsse

Verlegung eines Tarmacbelages auf verschiedene Gemeindewege in den Ortschaften AMEL, HALENFELD, HEPPENBACH und HERRESBACH

Kostenschätzung	56.725,22 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 02.05.2002
Submission (Preisfrage)	am 03.04.2002
Ersteher	BORETA S.A., Baugnez
Submissionsbetrag	56.725,22 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 14.05.2002
Arbeitsausführung	im Juli 2002
Abänderungsvorschläge	keine
Genehmigung des Gemeinderates	/////
Endabrechnung	59.504,81 €
Genehmigung des B.S.K.	27.08.2002
Subsidien	ohne Zuschüsse

Übersicht der nicht abgeschlossenen Arbeiten

Unter dieser Rubrik finden Sie die im Jahr 2002 oder vorher begonnenen Arbeiten (Genehmigung des Projektes, Eröffnung der Submissionen, Arbeitsbeginn), welche noch nicht abgeschlossen werden konnten. Aus der nachstehenden Aufstellung können Sie den aktuellen Stand eines jeden Aktenstückes entnehmen.

Aufbereitungsanlage HEPSCHIED : Lieferung der Verfahrenstechnik (Phase 2)

Kostenschätzung	86.707,00 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 28.11.2001
Submission (Preis-anfrage)	am 26.04.2002
Ersteher	SOMARCO-CREMER A.G., Eupen
Submissionsbetrag	89.069,29 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 09.07.2002
Arbeitsbeginn	Montage in eigener Regie
Ausführungsfrist	60 Arbeitstage
Abänderungsvorschläge	keine
Genehmigung des Gemeinderates	/////
Bisherige Gesamtausgaben	43.479,45 €
Subsidien	ohne Zuschüsse

Verlegung von neuen Außenrohrleitungen in der Wasserversorgungszone Nr.1

Kostenschätzung (Material)	17.2515,32 € (Total) PVC-Rohre :126.076,66 € LWL-Rohr : 9.254,63 € Sonstiges : 37.184,03 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 27.12.2001
Submission (Rohre und LWL-Rohr)	am 04.02.2002
Ersteher	KABELWERKE A.G., Eupen
Submissionsbetrag	122.684,52 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 02.04.2002
Arbeitsbeginn	Montage in eigener Regie
Ausführungsfrist	Lieferungen auf Abruf
Abänderungsvorschläge	keine
Genehmigung des Gemeinderates	/////
Bisherige Gesamtausgaben	121.780,68 € PVC-Rohre : 64.964,52 € LWL-Rohr : 9.075,00 € Sonstiges : 47.741,16 €
Subsidien	ohne Zuschüsse

Verlegung einer neuen Kanalisation sowie von Trinkwasserleitungen und Anlegen von Bürgersteigen längs der RN 659 in der Ortsdurchfahrt BORN

Kostenschätzung	708.463,86 € Teil 1 : Kanal : 315.034,60 € Teil 2 : Wasserl.: 180.564,07 € Teil 3 : Bürgerst.: 212.865,19 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 12.09.2002
Submission	Anfang 2003
Subsidien	60 % der Wall. Region - Die endgültige Zuschusszusage liegt noch nicht vor

Einrichtung einer Be- und Entlüftungsanlage im Gebäude der Gemeindeschule IVELDINGEN-MONTENAU

Kostenschätzung	31.460,00 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 14.02.2002
Submission	am 14.06.2002
Ersteher	DETEM S.A., Weismes
Submissionsbetrag	28.906,26 €
Bezeichnung durch B.S.K.	am 18.06.2002
Arbeitsbeginn	am 28.10.2002
Arbeitsdauer	20 Arbeitstage
Abnahme	ist noch nicht erfolgt
Abänderungsvorschläge	keine
Genehmigung des Gemeinderates	///////
Bisherige Gesamtausgaben	14.417,23 €
Subsidien	80 % der Deutschspr. Gem.

Anbau einer Sanitäranlage an der Gemeindeschule HEPPENBACH

Kostenschätzung	Los 1	Erdarbeiten, Mauerwerk und Betonarb. : 33.963,79 €
	Los 2	Dach und Dachabdeckung : 14.610,28 €
	Los 3	Fenster und Verglasung : 2.600,90 €
	Los 4	Putz, Estriche und Böden : 19.180,99 €
	Los 5	Innenschreinerei : 17.424,89 €
	Los 6	Heizung und Sanitär : 8.278,65 €
	Los 7	Elektroinstallation : 8.229,91 €
		TOTAL : 104.289,41 €
Genehmigung des Gemeinderates	02.05.2002	
Submission	08.11.2002	
Submissionsergebnis	Los 1	ELSEN J.& Söhne AG., Heppenbach : 45.798,24 €
	Los 2	MERTES B. AG., Heppenbach : 9.938,00 €
	Los 3	WEYNAND Paul, Elsenborn : 2.200,50 €
	Los 4	ZEIMERS Walter, Heppenbach : 21.932,53 €
	Los 5	WEYNAND Paul, Elsenborn : 17.325,84 €
	Los 6	MATHIEU-THEODOR Mathieu, Wallerode : 7.078,50 €
	Los 7	Elektro EICHER, Hünningen : 2.976,59 €
		TOTAL : 107.250,20 €
Submissionsbetrag		
Bezeichnung durch B.S.K.	Im Januar 2003	
Arbeitsbeginn	Im Februar 2003	
Subsidien	80 % durch die Deutschsprachige Gemeinschaft	

Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Gemeindeschule HEPPENBACH

Kostenschätzung	172.220,91 €
Genehmigung des Gemeinderates	am 12.09.2002
Submission	Anfang 2003
Subsidien	60 % der Wall. Region - Die endgültige Zuschusszusage liegt noch nicht vor.

Erweiterung des Kindergartens der Grundschule HERRESBACH (Phase 2)

Kostenschätzung	Los 1	Erdarbeiten, Mauerwerk und Betonarb. : 10.144,18 €
	Los 2	Dachabdeckung : 39.028,24 €
	Los 3	Fenster und Verglasung : 1.843,99 €
	Los 4	Putz, Estriche und Böden : 22.115,76 €
	Los 5	Innenschreinerei : 16.560,94 €
	Los 6	Schlossereiarbeiten : 10.281,22 €
	Los 7	Heizung und Sanitär : 6.778,92 €
	Los 8	Elektroinstallation : 3.887,37 €
		TOTAL : 110.640,61 €
Genehmigung des Gemeinderates	Am 02.05.2002	
Submission	Am 22.11.2002	
Submissionsergebnis	Los 1	HOTIBA PGmbH, Herresbach : 15.326,34 €
	Los 2	MERTES B. AG., Heppenbach : 45.043,46 €
	Los 3	WEYNAND Paul, Elsenborn : 3.818,75 €
	Los 4	ZEIMERS Walter, Heppenbach : 30.565,02 €
	Los 5	WEYNAND Paul, Elsenborn : 15.927,35 €
	Los 6	HOFFMANN Marcel, Dürler : 9.428,42 €
	Los 7	FINK Wolfgang, Elsenborn : 4.106,74 €
	Los 8	Elektro EICHER, Hünningen : 4.183,10 €
		TOTAL : 128.399,20 €
Submissionsbetrag		
Bezeichnung durch B.S.K.	im Januar 2003	
Arbeitsbeginn	im Frühjahr 2003	
Subsidien	80 % der Deutschsprachige Gemeinschaft	

VERGABE VON LIEFERAUFTRÄGEN

Im Jahre 2002 sind im Rahmen des außerordentlichen Dienstes des Haushaltsplanes die nachstehenden Lieferaufträge über 4.957,87 € (200.000,- BEF) im Befugnisbereich des Gemeinderates vergeben worden :

Ankauf einer Vibrationsgrabenwalze für den Wasserdienst

Gemeinderat : 14.02.2002
B.S.K. : 26.02.2002
Preis : 12.692,15 € (ohne MwSt.)
Ersteher : DANNEMARK S.A. (Weismes)

Ausstattung eines Büros im Erdgeschoss der Gemeindeverwaltung mit neuem Möbel

Gemeinderat : 25.03.2002
B.S.K. : 02.04.2002
Preis : 5.358,12 € (ohne MwSt.)
Ersteher : S.P.R.L. J.-C. BINCKOM (Malmedy)

Instandsetzung des Dreiseitenkippers des Lastkraftwagens mit Hebekran

Gemeinderat : 05.06.2002
B.S.K. : 11.06.2002
Preis : 7.400 € (ohne MwSt.)
Ersteher : A.T.S. RAUW P.G.m.b.H. (Morsheck)

Ankauf eines neuen Fahrzeuges (geschlossener Kastenwagen) für den Wasserdienst

Gemeinderat : 05.06.2002
B.S.K. : 16.07.2002
Preis : 18.368,37 € (ohne MwSt.)
Ersteher : J. EMONTSPPOOL A.G. (Malmedy)

Ankauf von Schulmobiliar für den Kindergarten der Gemeindeschule DEIDENBERG

Gemeinderat : 25.07.2002
B.S.K. : 22.10.2002
Preis : 5.163,13 € (MwSt. einbegriffen)
Ersteher : JOUENBOIS (Petit-Rechain)
Zuschuss : 60 % der Deutschspr. Gemeensch.

Zudem sind folgende Lieferaufträge unter 4.957,87 € (200.000,- BEF) im Zuständigkeitsbereich des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums vergeben worden :

Ankauf eines neuen Rasenmähers für den Unterhaltsdienst (Meyerode)

B.S.K. : 19.03.2002
Preis : 1.635 € (MwSt. einbegriffen)
Ersteher : P.G.m.b.H. A. HOFFMANN (Rodt)

Ankauf von sechs Motorsägen mit Zubehör für den Forstdienst

B.S.K. : 27.03.2002
Preis : 3.553,20 € (ohne MwSt.)
Ersteher : G.m.b.H. PEREN-BREUER (St.Vith)

Ankauf je eines Fotokopiergerätes für die Gemeindeschulen AMEL-Dorf „Schoppener Port“ und SCHOPPEN

B.S.K. : 23.04.2002
Preis : 1.108 € (ohne MwSt.) pro Gerät
Ersteher : Ph. ALBERT-VANESSE S.A. (Heusy)

Ankauf einer Werkbank für den Schlossereidienst

B.S.K. : 07.05.2002
Preis : 449,93 € (MwSt. einbegriffen)
Ersteher : P.G.m.b.H. H. THEISS & Co (Amel)

Ankauf eines neuen Schlaghammers und eines Winkelschleifers für den Wegedienst

B.S.K. : 07.05.2002
Preis : 536,50 € (MwSt. einbegriffen)
Ersteher : Elektro MOLLERS P.G.m.b.H. (Amel)

Ankauf einer Bohrmaschine für den Schlossereidienst

B.S.K. : 28.05.2002
Preis : 366,81 € (MwSt. einbegriffen)
Ersteher : P.G.m.b.H. A.HOFFMANN (Rodt)

Ankauf von Schulmobiliar für die Gemeindeschule MEYERODE

B.S.K. : 01.10.2002
Preis : 977,60 € (ohne MwSt.)
Ersteher : JOUENBOIS (Petit-Rechain)

Ankauf eines Regalschranks für den Kindergarten der Gemeindeschule „AMEL-Dorf“

B.S.K. : 15.10.2002
Preis : 662,45 € (ohne MwSt.)
Ersteher : Schreinerei R. SERVAIS (Amel)

Ankauf eines neuen Sectionaltores für die Lagerhalle des Wasserdienstes

B.S.K. : 22.10.2002
Preis : 1.765 € (ohne MwSt.)
Ersteher : FAYMONVILLE G. A.G. (Medell)

Ankauf einer Digitalkamera für die Dienste der Gemeindeverwaltung

B.S.K. : 30.10.2002
Preis : 660,66 € (ohne MwSt.)
Ersteher : Elektro M. BERNERS (Deidenberg)

IMMOBILIENGESCHÄFTE

Immobilengeschäfte	Ankäufe Jahr 2002		Verkäufe Jahr 2002		Gemeinderat	Notar
	Fläche (qm)	Preis (Euro)	Fläche (qm)	Preis (Euro)		
Verkauf der Baustelle gelegen in AMEL "Unter dem Wittenhof" an die Eheleute ZEIMERS-COMES L. aus 4771 HALENFELD 87			1.147 m ²	15638,36	27.12.2001	25.01.2002
Verkauf der Baustelle Nr. 4 aus der Gemeindeparzellierung BORN an die Eheleute MÜLLER-KAULMANN B. aus 4770 AMEL, Auf dem Kamp 186			2.219 m ²	12376,70	27.12.2001	15.02.2002
Verkauf der Baustelle Nr. 3 aus der Gemeindeparzellierung BORN an den Herrn PIRONT Karl-Heinz aus D – 50226 FRECHEN, Franz-Hennes-Strasse 5			2.309 m ²	12878,69	27.12.2001	15.02.2002
Verkauf der Baustelle Nr. 4 aus der Gemeindeparzellierung DEIDENBERG an die Eheleute CASTIGLIONE-HENNES V. aus 4690 GLONS, rue sous la Vigne 22c			1.240 m ²	9221,64	27.12.2001	15.02.2002
Verkauf der Baustelle Nr. 6 aus der Gemeindeparzellierung DEIDENBERG an den Herrn HERMANN Daniel aus 4770 SCHOPPEN 123			1.205 m ²	8961,35	27.12.2001	15.02.2002
Verkauf zweier Wegeabspässe in der Ortschaft MONTENAU an den Herrn LECOQ-MARAITE J. aus 4950 ONDENVAL, chemin des Bruyères 5			177 m ²	548,46	17.10.2001	15.03.2002
Verkauf der Baustelle Nr. 1 aus der Gemeindeparzellierung BORN an die Eheleute LANGER-HUBERTY R. aus 4780 ST.VITH, Talstrasse 6			2.556 m ²	12980,08	25.03.2002	26.04.2002
Verkauf eines Wegeabsplasses in der Ortschaft AMEL "Auf dem Kamp" an die Eheleute HALMES-BENKER K. aus 4770 AMEL, Kirchweg 162			127 m ²	393,53	14.02.2002	26.04.2002
Ankauf der Parzelle Gem. 9, Flur C, Nr. 53b, Eigentum der Eheleute MERTES-WAGNER J. aus 4771 MÖDERSCHIED 74	929 m ²	184,23			14.02.2002	29.05.2002
Ankauf der Parzelle Gem. 7, Flur B, Nr. 136b, Eigentum der Geschwister SERVAIS im Rahmen des Baus eines Trinkwasserbehälters in HEPSCHIED	8.238 m ²	9189,66			14.02.2002	29.05.2002

Immobilengeschäfte	Ankäufe Jahr 2002		Verkäufe Jahr 2002		Gemeinderat	Notar
	Fläche (qm)	Preis (Euro)	Fläche (qm)	Preis (Euro)		
Ankauf dreier Trennstücke im Rahmen der Anlegung eines Bürgersteiges in HEPPENBACH, Eigentum der Konsorten FANK und REUTER	246 m ²	762,27			28.11.2001	31.05.2002
Verkauf eines Wegeabsplasses in der Ortschaft HEPPENBACH an die Eheleute FANK-ARENS B. aus 4771 HEPPENBACH 65a			193 m ²	598,04	14.02.2002	31.05.2002
Tausch von Geländeteilstücke in der Ortschaft MONTENAU mit der "Vereinigung für fremde Missionen, Steyler Orden" im Rahmen der Regularisierung der Eigentumsverhältnisse	1.348 m ²	0,00	12484 m ²	0,00	25.03.2002	31.05.2002
Ankauf eines Trennstückes im Rahmen der Anlegung eines Bürgersteiges in DEIDENBERG, Eigentum der Eheleute BONGARTZ-GANGOLF A. aus 4770 DEIDENBERG 57	38 m ²	117,75			17.10.2001	07.06.2002
Verkauf der Baustelle gelegen in AMEL "Am Adesberg" an die Eheleute MERTENS-THIELEN H. aus 4770 AMEL Möderscheiderweg 152			4.994 m ²	22933,25	25.07.2002	20.09.2002
Verkauf eines Wegeabsplasses längs des grossen Gemeindegeweges Nr. 702 in DEIDENBERG an die V.o.E. Pfarrwerke Sankt-Hubertus AMEL			120 m ²	1,00	02.05.2002	20.09.2002
Kostenlose Abtretung eines Teilstückes aus der Gemeindepazelle Gem. 7, Flur D, Nr. 150/03 an die Erbengemeinschaft BONGARTZ-SERVAIS			111 m ²	0,00	05.06.2002	20.09.2002
Verkauf der Gemeindepazelle Gem. 15, Flur A, Nr. 21n8 in Gewerbezone KAISERBARACKE an die PGmbH THOMMEN SCHWALL aus 4784 CROMBACH 80			2.490 m ²	8715,00	25.07.2002	26.09.2002

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit für den gegenwärtigen Jahresbericht erheben zu wollen, hoffen wir Ihnen jedoch alle zweckdienlichen Angaben zu Ihrer Information geliefert zu haben.

So aufgestellt in der Sitzung des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums vom 18. Dezember 2002.

Für das Kollegium :

Der Gemeindesekretär,

Der Bürgermeister,

BOULANGER F.

SCHUMACHER K.

Zur Kenntnis genommen in der Gemeinderatssitzung vom 27. Dezember 2002.

Für den Gemeinderat :

Der Gemeindesekretär,

Der Bürgermeister,

BOULANGER F.

SCHUMACHER K.